

	<p>Object: Dezebemernacht oder Tragischer Esel in kleiner Stadt (zu F. Nietzsche)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Collection: Künstlerisches Werk Dr. Walter Weiße (1923–2021), Walter Weiße - Collage &amp; Übermalung</p> <p>Inventory number: MSN-V 16638 K2</p>
--	--

## Description

Ein kleiner Eselskopf taucht zwischen den Linien einer abstrakten Umgebung auf der farbigen Fotografie eines Kalenderblattes auf. Das Foto zeigt Häuserdächer und schneebedeckte Straßen.

Rückseitig notierte Walter Weiße verschiedene Referenzen zu diesem Blatt, u.a. zwei Zitate aus Texten des Philologen und Philosophen Friedrich Nietzsche (1844-1900): "Kann ein Esel tragisch sein? - Daß man unter einer Last zu Grunde geht, die man weder tragen noch abwerfen kann? ... Der Fall des Philosophen." (aus: Götzen-Dämmerung, 1888) und "Ich Anti-Esel par excellence und damit ein welthistorisches Untier" (aus: Ecce Homo, 1888). Des weiteren führt er ein Gedicht von Harry Lattermann (gest. 1974) auf:

"Laßt das Tuten, laßt das Blasen -  
steckt in's Buch nun Eure Namen.  
Bergeweise Zuckerkrum gibt es nur im Märchenland  
Hört nur, wie es draußen flüstert,  
Wie im Schnee die Kälte knistert  
Hampelmann den Fuß schon hebt  
und sein Arm nach oben schwebt!  
Da! Jetzt wackelt auch der Besen!  
Ruprecht ist im Haus gewesen  
Horch, da geht er jetzt entlang -  
still, er ist's - das war sein Gang."

## Basic data

Material/Technique:

Pinsel u. Materialabdruck in Tusche,  
Tempera auf einem Kalenderblattfoto,  
übermalt

Measurements:

Blattmaß: 39,7 x 30,5 cm

## Events

Created	When	1999
	Who	Walter Weiße (1923-2021)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrich Nietzsche (1844-1900)
	Where	

## Keywords

- Übermalung